



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim

am 15.09.2022

Anwesend

- Vorsitz

Zehe-Clauß, Birgit (1. stellv. Ortsvorsteherin)

- Ortsbeiratsmitglieder

Alkozei, Hassina

Bohland, Hans-Peter

Euteneuer, Klaus

Jung, Franz

Kley, Jan-Dustin

Prof. Dr. Leinen, Felix

Linde, Jürgen

Meier, Konrad

Molitor, Regina

Quast-Stein, Sieglinde

Steffen, Markus

Wenderoth, Gerhard

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Vorsitz

Herda Munoz, Tatiana

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung durch den Vorsitzenden des AK-Fluglärm

Anträge

2. Kleingärten in Hechtsheim (SPD)
3. Bürgermeister-Keim-Straße (SPD)
4. Bäume entlang von Straßen im Gewerbegebiet (SPD)
5. Wasserspielgerät einrichten (SPD)
6. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
7. Sachstandsberichte
8. Mitteilungen und Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde
10. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

11. Mitteilungen und Verschiedenes

Den Vorsitz der heutigen Sitzung führt die 1. stellvertretende Ortsvorsteherin Frau Zehe-Clauss, da Frau Herda Muñoz dienstlich verhindert ist.

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Berichterstattung durch den Vorsitzenden des AK-Fluglärm

Frau Zehe-Clauß begrüßt Herrn Alt zum Thema Fluglärm. Er berichtet den Anwesenden ausführlich über das Treffen des Arbeitskreises Fluglärm mit Frau Beigeordnete Steinkrüger.

Als erstes berichtet er über die geplanten Änderungen der Flugrouten. Da die Navigation von bodengestützte auf satellitengestützte umgestellt wird, werden die Radien größer werden und sich dadurch die Routen verändern. Wann und wie die Umsetzung erfolgt ist noch offen.

Man hat Frau Beigeordnete Steinkrüger gebeten, diesbezüglich mit Herrn Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr, Kontakt aufzunehmen.

Ein zweiter Punkt sind die Nachtrandstunden. Man darf die Nacht nicht zum Tag werden lassen. Es gibt keine Kontrollinstanz, welche das Nachtflugverbot überwacht. Man hat Frau Tabea Rößner (MdB) und Herrn Daniel Baldy gebeten, dies entsprechend im Bundestag zum Thema zu machen.

Der dritte Punkt ist das Thema "Ultrafeinstaub". Hier geht es um Feinstaub, welcher mit normalen Messgeräten nicht erfasst werden kann. Dieser Ultrafeinstaub entsteht unter anderem durch verunreinigtes Kerosin. Es wurde ermittelt, dass die Reinigung des Kerosins pro Liter 1-2 Cent kosten würde, was den Ultrafeinstaub um einiges verringern würde. Jedoch möchte dies niemand in der Politik oder an sonstigen Stellen thematisieren. Aufgrund von Untersuchungen hat sich herausgestellt, dass der Ultrafeinstaub in den Körper geht und zu 90% in ihm verbleibt.

Während der Pandemie ging die Belastung durch Feinstaub um 75% zurück im Raum Frankfurt.

Auch in Rheinland-Pfalz wollte man sich ein Messgerät für den Ultrafeinstaub ausleihen, um die Werte entsprechend ermitteln zu können. Der AK-Fluglärm hat Frau Steinkrüger gebeten, beim Land entsprechende Messergebnisse zu erfragen.

Abschließend informiert Herr Alt darüber, dass in anderen Ortsteilen immer Vertreter:innen der Politik an den Sitzungen teilnehmen. Die Sitzungen finden ca. einmal im Monat statt und sind lange im Voraus terminiert. Vielleicht besteht ja auch bei dem ein oder anderen Ortsbeiratsmitglied das Interesse, daran teilzunehmen. Auch die Ortsvorsteherin ist herzlich eingeladen, den Sitzungen beizuwohnen.

Frau Zehe-Clauß bedankt sich bei Herrn Alt für den ausführlichen Bericht.

Abschließend bittet man Herrn Alt darum, die Termine der Ortsvorsteherin zukommen zu lassen, damit diese sie an die Ortsbeiratsmitglieder weiterleiten kann.

Anträge

Punkt 2 Kleingärten in Hechtsheim (SPD) Vorlage: 1301/2022

Herr Kley begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Von Seiten des Ortsbeirates bedauert man, dass es nicht möglich ist, von Seiten der Landwirte das Land zu parzellieren, um an verschiedene Bürger:innen zu verpachten.

Man stellt sich die Frage, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, dass so etwas möglich ist. Wie kann ich von privater Stelle solche Projekte umsetzen ohne großen Verwaltungsaufwand?

Der Antrag wird nach einer kurzen Aussprache einstimmig beschossen.

Punkt 3 Bürgermeister-Keim-Straße (SPD) Vorlage: 1302/2022

Herr Kley begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Im Rahmen der Aussprache kommt man überein, dass solche Punkte auf dem kurzen Dienstweg gemeldet werden sollten.

Von Seiten der Antragssteller wird daher der Antrag zurückgezogen.

Man bittet die Ortsvorsteherin, sich der Angelegenheit anzunehmen und sich diesbezüglich mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen.

Punkt 4 Bäume entlang von Straßen im Gewerbegebiet (SPD) Vorlage: 1304/2022

Herr Euteneuer begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Im Rahmen der Aussprache kommt man überein, den 2. Absatz wie folgt zu ändern:

Bäume können zum Beispiel entlang von Straßen gepflanzt werden. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es Straßen in Hechtsheim gibt, die sich dafür eignen. Fällt die Prüfung positiv aus, sollte mit den Baumpflanzungen begonnen werden.

Punkt 5 **Wasserspielgerät einrichten (SPD)**
Vorlage: 1305/2022

Herr Kley begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Während der Aussprache wird unter anderem aufgeführt, dass es eine räumliche Nähe zum Volkspark gibt, welcher über einen großen Wasserspielplatz verfügt.

Man ist skeptisch, spricht sich jedoch dafür aus, dass man etwas für den Ort tun sollte und den Kindern dort die Möglichkeit geboten werden soll, ein Wasserspielgerät zu nutzen.

Sollte die Verwaltung bei der Prüfung zu dem Ergebnis kommen, dass die Möglichkeit für ein solches Spielgerät besteht, möchte man im Rahmen einer Partizipation mit den Hechtsheimer Kindern zusammen einen aussuchen.

Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Punkt 6 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Es liegen keine Vorlagen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Punkt 7 **Sachstandsberichte**

Es liegen keine Vorlagen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Punkt 8 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Frau Zehe-Clauß informiert darüber, dass die Einladungen zu den Winzertagen seit Jahren von Seiten der Ortsverwaltung verschickt werden. Aufgrund eines Personalwechsels ist dies jedoch untergegangen. Sie entschuldigt sich noch einmal im Namen der Winzer für das Versäumnis.

Frau Quast-Stein informiert darüber, dass sich immer wieder über den Zustand der Toilettenanlage der IGS beschwert wird. Die Schüler:innen wollen diese mittlerweile nicht mehr aufsuchen, da es sehr unhygienisch ist. Die Vorsitzende informiert Frau Quast-Stein, dass sich die Schulleitung bzgl. der Toilettenreinigung bitte mit der GWM in Verbindung setzen soll.

Punkt 9 **Einwohnerfragestunde**

Von Seiten der Bürger:innen werden folgende Anregungen gemacht und Fragen gestellt:

Besteht die Möglichkeit, auf dem Weg ins Feld beim Reitstall Kerz einen Mülleimer zu installieren sowie auf dem Fußweg in der Verlängerung des Pfarrer-Nagel-Wegs?

Punkt 10 **Stadtteilmittel**

Frau Zehe-Clauß informiert darüber, dass aktuell 1.533,93 Euro an Stadtteilmitteln zur Verfügung stehen. Bisher wurden bei der Vorsitzenden zwei Anträge eingereicht.

Zusätzlich informiert sie die Anwesenden, dass es in diesem Jahr Sondermittel für kulturelle Zwecke in Höhe von 1.433,54 Euro gibt. Man bittet, die Anträge bis Ende Oktober an die Ortsvorsteherin zu richten.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

gez. Birgit Zehe-Clauß
.....
Vorsitz

gez. Katrin Zwillling
.....
Schriftführung